

BAUZEITUNG

Ausgabe 3 vom 24.10.2018

GRUNDSANIERUNG UND UMSTRUKTURIERUNG DER FAKULTÄT FÜR CHEMIE

2. Bauabschnitt

Gebäude H, Praktikumsgebäude

Um in diesem Gebäude alle Praktika unterbringen zu können, wird die untere Ebene, auf der sich teilweise die Lüftungszentralen befanden, zu Laborfläche umgebaut, sodass 3 volle Ebenen Laborfläche entstehen. Dafür wird eine Lüftungszentrale auf das Gebäude als Stahlkonstruktion gesetzt.

Damit auf der unteren Ebene ausreichend Tageslicht in die Räume fällt, wurde auf der Ostseite zwischen den Gebäude H (Praktikum) und K (Hörsaal) der Weg abgegraben.



Bild 1 Ansicht Ostseite

Für den Außenstehenden mag eine Sanierung unwirtschaftlich erscheinen. Nach intensiven Berechnungen haben wir jedoch feststellen müssen, dass ein Totalabbruch mit anschließenden Neubau bedeutend teurer gekommen wäre.

Wie unschwer zu sehen und zu hören ist, läuft die Baustelle zum Umbau des Praktikums. Die nichtkonstruktiven Abbrucharbeiten sind abgeschlossen, was jetzt noch zu hören ist, sind die Konstruktiven. Hiermit ist nicht gemeint, dass endlich konstruktiv gearbeitet wird, sondern dass es sich hier um Eingriffe in die statische Konstruktion des Gebäudes handelt.

Hier ist insbesondere der Umbau des Treppenhauses zwischen den Praktikumsgebäuden sowie der Einbau eines Lastenaufzugs gemeint. Der Umbau ist notwendig um hier die unterschiedlichen Ebenen beider Gebäude mittels Aufzug, welcher an der Nord-Westseite des OC-Praktikums gebaut wird, zu erreichen.

Die neuen Betonbauteile müssen statisch mit den alten verbunden werden. Vorhandene Bewehrungsseisen müssen freigestemmt werden, um den Verbund im neuen Beton herzustellen. Wir versuchen, die Stemmarbeiten auf die Praktika-freien Zeiten zu legen, was allerdings seitens der Bauarbeiter recht großzügig ausgelegt wird.

Die Treppenläufe müssen geändert werden, um den Ebenen gleichen Zugang zum Aufzug zu gewährleisten. In dem Zuge wird das Treppenhaus erweitert um hier noch Räume anzuordnen.



Bild 2 Hier entsteht der neue Aufzug

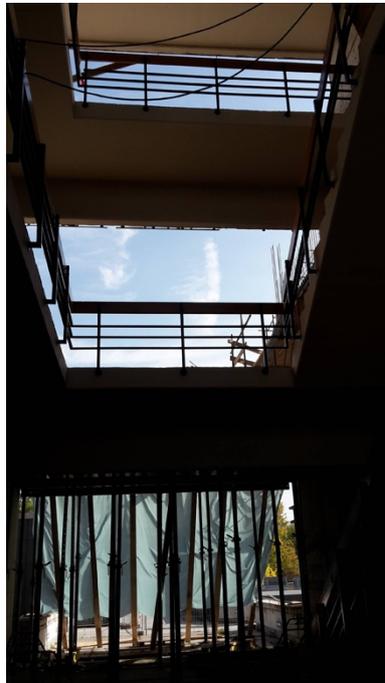


Bild 3 Umbau des Treppenhauses zwischen Gebäude H und J



Bild 4 abgebrochenes mittleres Treppenhaus

Weiterhin wurde das Treppenhaus in der Mitte des Gebäudes komplett entfernt, da hier später das Verbindungstreppenhaus zum Gebäude der AC angebaut wird (Bild 4).

Das Treppenhaus auf der Nordseite wurde ebenfalls abgebrochen und neu aufgebaut. Dieses Treppenhaus soll nicht, wie bisher, als reiner Fluchtweg bzw. Rauchaustritt dienen, sondern es soll zukünftig die Ebenen miteinander verbinden. Die Bausubstanz hätte in diesem Fall eine Sanierung unwirtschaftlich gemacht.

Weiterhin kann so der Zugang zur unteren Ebene, einem Kriechkeller mit den Hauseinführungen für Wasser, Kälte und Gase von hier erreicht werden.



Bild 5 Nordtreppenhaus



Bild 6 Anschluss Kälte und Gase im Kriechkeller

Um bei der Konstruktion des Gebäudes Gewicht zu sparen, wurden beim Bau in den 1970er Jahren in den Decken mit Styropor gefüllte Papprohre verbaut. Das führt dazu, dass nur begrenzt Lasten mit vorgegebenen Befestigungsmitteln abgebracht werden dürfen. Dies schränkt die Installation in einigen Bereichen stark ein. Insbesondere die Bodenabläufe können nur in fest definierten Bereichen vorgesehen werden.



Bild 6 Vorhandene Decke mit Styroporröhren

Die Arbeiten gehen voran. Ob jedoch, wie geplant, die Hülle vor Winterbeginn dicht ist, steht derzeit noch nicht fest. Demnächst werden die Fenster mit der Unterkonstruktion von unten nach oben eingebaut. Sobald die eingebaut sind, geht die Winterbauheizung Ebenen-weise in Betrieb, damit der Innenausbau auch im Winter fortgesetzt werden kann.

Die augenblickliche wirtschaftliche Lage führt immer wieder dazu, dass bei den europaweiten Ausschreibungen keine oder weit überzogenen Angebote abgegeben werden. Das führt unweigerlich zu Verzögerungen im Bauablauf.

Gebäude J, Praktikumsgebäude

Wegen des Einbaus des Aufzugs an der Nord-West Ecke des Gebäudes kommt es zu Lärmbelastigungen des Praktikumsbetriebs. Diese Störungen lassen sich leider nicht ganz vermeiden. Wir bitten um Verständnis.

Gebäude B, Provisorium PC Ebene 4

Das Provisorium in der Ebene 4 der PC wurde fertiggestellt und fristgerecht der Nutzung übergeben.